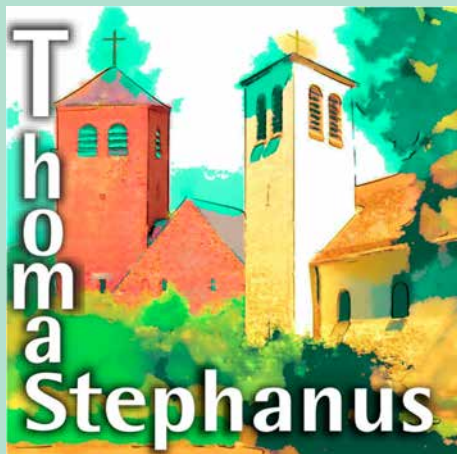


# Gemeindebrief

Dezember / Januar  
2018 / 2019



## Inhalt

	ab Seite
Senioren	4
EineWeltKreis	5
Bläsergottesdienst	6
Abschied	7
Kindergarten	8
Familienkirche	9
Jugend	10
Ökumene	11

	ab Seite
Psalmen beten	13
zurückblicken	14
Gesund	18
kurz gesagt	19
Mitmachen	20
Gott befohlen	22
Jubelkonfirmation	23



# angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Mitte des Tages einmal einhalten. Alles zur Seite legen, still werden und sich Gott zuwenden. Um 12 Uhr den Glocken lauschen und ein Friedensgebet sprechen. Dies war mein tägliches Ritual während der Ausbildungszeit. Vielleicht kennen Sie diese Tradition von früher oder praktizieren sie heute noch. Sich jeden Tag eine bestimmte Zeit für Gott und den Frieden auf der Welt zu nehmen ist nicht immer selbstverständlich. Die Jahreslosung: "Suche Frieden und jage ihm nach!" (Psalm 34, 15) wurde von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen als Leitwort für das Jahr 2019 ausgewählt. Frieden ist ein großer Begriff. Zuerst denke ich bei diesem Wort leider immer wieder an das genaue Gegenteil. An kriegerische Auseinandersetzungen, Streit und Missgunst in Familien oder zwischen anderen Menschen. Das hebräische Wort im Text des Psalters lautet Schalom. Dieser Frieden ist aber weit mehr als nur die Abwesenheit von Krieg und Streit. Schalom meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt, in welcher es keine Gefahr mehr gibt. Es ist eine Hoffnung auf ein gerechtes Miteinander ohne Feindschaft und Neid. Doch wie kann ich als (kleiner) einzelner Mensch hier etwas bewirken und diesen allumfassenden Schalom ins Leben rufen? Diese Aufgabe scheint unlösbar und der Berg zu hoch um diesen zu erklettern. Im Psalm, der David gewidmet ist, ist nur ein Teil des 15. Verses als Jahreslosung gewählt worden. In der neuesten Lutherübersetzung steht: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“. Hier findet sich meiner



Ansicht nach eine Spur in den Worten: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes“. Gutes zu tun, bedeutet nicht immer die großen Gesten. Nein, Gutes kann ich schon im Kleinen tun. Sei es meine Hilfe anzubieten, bei einem Projekt mit anzupacken oder einfach nur mit einem lieben Wort jemanden aufheitern. Auch ist es nicht nötig, dies unbedingt bei fremden Menschen zu tun, denn gute Werke fragen nicht nach dem Empfänger. In ein paar Tagen feiern wir das Fest der Geburt Jesu. Ein Fest für die ganze Familie und Freunde. Was sich hier meist so idyllisch anhört, kann aber auch ganz schnell turbulent werden. Der eine ist mit dem Geschenk nicht zufrieden, die Kinder schreien laut durch die Wohnung und der Weihnachtsbraten ist im Ofen leicht angebrannt. Vielleicht hilft es Ihnen, in solchen Situationen ein Friedensgebet zu sprechen und trauen Sie sich, die anderen Menschen um sie herum mit einzubinden. Mal sehen was passiert. Eine schöne, friedliche und gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Armin Röder  
Diakon & Jugendreferent  
der Thomas- und Stephanuskirche



Liebe Leserinnen und Leser!

Man kann sich darüber streiten, ob es sinnvoll ist, Bibelsprüche für die tägliche Losung, für eine Andacht, die Taufe oder die Konfirmation oder für eine Glückwunschkarte aus dem Zusammenhang zu reißen. Manchmal merkt man dadurch aber auch, dass man im Zusammenhang gerade über diesen Satz, diesen Gedanken konsequent hinweggelesen hat. „Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut“ (Matthäus 2,10). Der Monatspruch für Dezember ist für mich so ein Satz, den ich nie bemerkt hatte und jetzt leuchtet er plötzlich selbst wie ein besonderer Stern am Himmel: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut“! Die Weisen aus dem Morgenland hatten auf der Suche nach dem neugeborenen Königssohn den Stern offenbar vorübergehend aus den Augen verloren. Jerusalem, das religiöse Zentrum Israels und Sitz des Königs, war nicht der Ort, an dem sie fündig werden sollten, das mussten sie feststellen. In Bethlehem werden sie ihn endlich finden. Sie freuen sich „das Kindlein“

gefunden zu haben, wie der Evangelist Matthäus erzählt. Diese Freude wünsche ich auch Ihnen, die Freude das Kindlein zu finden, über dem der Stern aufgegangen ist, Heil und Segen, Friede und ein Weg, der uns weiterführt auf unserem Lebensgang. Auf diesem Weg wollen uns die Adventsfeiern in den Gruppen und Kreisen, die festlichen Gottesdienste mit den Posaunen- und Vokalchören begleiten, hinführen zu diesem „Kindlein mit Maria, seiner Mutter“ in der stillen, hochheiligen Nacht. Auf dass Friede werde! An den ersten beiden Adventswochenenden werden auch die neu gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt in der Stephanus- und Thomaskirche eingesegnet. Das neue Jahr 2019 beginnen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst, angespornt von der Jahreslosung: Suche den Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15). Machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Der Stern wird uns leiten! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrert Thomas Brandl

# Senioren

## Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba

### "Advent - Zeit der Erwartung"

An unserem Adventsnachmittag, Mittwoch, den 12. Dezember, laden wir Sie ein, mit uns auf besondere Tage in der Adventszeit zu blicken. Sie werden Legenden hören und von Bräuchen, die von der Kraft des Wartens und des Lichtes erzählen. Wir werden vertraute Adventslieder singen und beginnen den Nachmittag im Gemeindehaus der Thomaskirche um 14:30 Uhr mit Kaffee und Stollen. Für das

neue Jahr wünscht unser Team einen zuversichtlichen Start ins Jahr 2019!



Und wie all die Jahre zuvor werden wir wieder abwechselnd in St. Lioba und Thomas unser ökumenisches Senioren-

café anbieten und hoffen, dass wir mit unseren Programmangeboten auf Ihr Interesse stoßen.

### "Mit Musik und guten Wünschen ins neue Jahr 2019"

Ausgewählte Gedichte und Glücksbringer, liebevoll zusammengestellte Neujahrswünsche sollen Ihnen den Start ins neue Jahr erleichtern. Für Musik und gute Laune sorgen Herr Erich Schmid und sein Freund Oswald Uhl auf ihren Gitarren. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Ku-

chen beginnen wir den Nachmittag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Lioba: am Mittwoch den 9. Januar 2019.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auch auf Ihren Beitrag.

Das Team des Seniorenkreises

## Seniorenkreis Stephanuskirche

Am 13. Dezember steht der Adventnachmittag für alle Senioren auf dem Programm.

Die Kinder unseres Kindergartens gestalten diesen Nachmittag mit und stimmen uns in die vorweihnachtliche Zeit ein, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Stollen. Beginn 14.00 Uhr im Gemeindehaus Stephanus.



Das neue Jahr beginnen wir am Donnerstag, den 17. Januar 2019 mit einem kleinen Jahresrückblick. Mit einem Streifzug

durch das Jahr 2018 erinnern wir uns an die schöne gemeinsame Zeit, die wir verbringen durften. Ein Dankeschön an

alle Fotografen, die ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben. Beginn 14.00 Uhr im Gemeindehaus Stephanus bei Kaffee und Gebäck.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Vorbereitungsteam.  
Kontakt über das Pfarramt,  
☎ 67 36 70

## aktuell

### Aus dem EineWeltKreis

Nun haben wir das Buch „Wir lassen sie verhungern“ von Jean Ziegler zu Ende gelesen. Obwohl die Erde problemlos alle Menschen ernähren könnte, ist die ungerechte Weltordnung der Grund, dass auch heute viele Menschen an Hunger leiden. Es kommt auch auf unser Verhalten als Wähler und Verbraucher an, auf unser Verantwortungsgefühl unseren Mitmenschen gegenüber.

Wir müssen nicht hilflos mitansehen, wie sich Krisen zuspitzen. Im Eine Welt Kreis machen wir uns Gedanken über Schritte, die jeder gehen kann. Der Eine Welt Kreis trifft sich einmal im Monat. Da vereinbaren wir die anstehenden Verkäufe von fair gehandelten Produkten in den Gemeinden St. Lioba und Thomas. Vorgenommen haben wir uns nun das Buch



von Tomáš Halík „Nicht ohne Hoffnung“, das wir gemeinsam kapitelweise lesen. Der Autor ist ein tschechischer Soziologe, Religionsphilosoph und Priester. Er ist einer der bekanntesten Intellektuellen der tschechischen Republik und nimmt regelmäßig zu politischen und ethischen Fragen Stellung. In der Inhaltsan-

gabe heißt es: „Hoffnung wird besonders intensiv empfunden in Zeiten der Krise im Leben jedes einzelnen Menschen wie auch von Gesellschaften.“ und „Die Hoffnung ist dann wie ein Spalt, durch den die Zukunft einen Strahl ihres Lichtes in die Gegenwart wirft.“ Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Kontakt über Familie Haas ☎ 617080

### Gemeinsames Mitarbeiter-Dankfest

Die gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände der Stephanus- und der Thomaskirche hatte u.a. zum Ergebnis, die Mitarbeiterdankfeste der beiden Gemeinden im Jahr 2019 zusammenzulegen, wenn es denn terminlich und räumlich zu schaffen wäre. Denn immerhin kämen dann vermutlich 140 bis 150 Menschen zusammen! Und das wäre nur

ein Teil der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Gesamtzahl läge mehr als doppelt so hoch! Bis zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann und wo und ob diese gemeinsame Veranstaltung stattfinden kann. Sie werden auf jeden Fall rechtzeitig vorher eine Einladung zur Mitarbeiter-Dankfestfeier erhalten.

## Herzliche Einladung zum Bläsergottesdienst am 1. Advent um 10.15 Uhr in der Thomaskirche

Als Posaunenchor werden wir diesen Gottesdienst auf besonderer Weise musikalisch gestalten. Unter dem Motto

### „Aufwachen“

möchten wir Sie mit Vortragsstücken und Liedern auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden auch die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Gemeinde vorgestellt und in ihr Amt eingeführt.



Außerhalb unserer Gemeinde können Sie den Posaunenchor der Thomaskirche am 15.12.2018 um 17 Uhr am Christkindlesmarkt vor der Frauenkirche hören.

Falls Sie am Heiligen Abend gegen Mittag (12 Uhr) am Hauptmarkt sein sollten, können Sie den Abschluss des Christkindlesmarktes miterleben, der von Bläsern des Nürnberger Bezirks musikalisch ausgestaltet wird. Anschließend, ab 12:30 Uhr werden in der Halle des Hauptbahnhofes noch besinnliche und fröhliche Weihnachtslieder für die Reisenden gespielt.

## Zum Abschied

„M-e-i-n l-i-e-b-e-r Scholli“  
so sagt man in Nürnberg gern -  
wenn Einer getroffen hat des Pudels Kern!  
Das hast Du bewiesen in all den Jahren -  
viele Menschen durften dies hier mit Freude erfahren.

Besonders geschätzt war Deine Einfühlsamkeit  
und Dir war stets wichtig die Dankbarkeit ...  
gegenüber dem HERRN - und den Helfern zugleich;  
damit machtest Du unsere Gemeinde sehr reich!

Wir werden die Begegnung mit Dir sehr vermissen.  
Die Erinnerung bleibt Dir als Ruhe(stands)kissen -  
und uns ein Geschenk - nun eben im Rückblick.  
Mit Wehmut schau'n wir bestimmt oft zurück!

Gemeinsam gemeistert wurde manch schwierige Zeit  
... doch die Feste gefeiert mit viel Fröhlichkeit!  
Das Gemeindehaus bleibt mit Deinem Namen verbunden,  
da kann Dich Keiner so schnell überrunden.

Allein Dich zu loben und Dir für Vieles zu danken,  
fällt uns nicht schwer - ganz ohne Schranken.  
Und Ursel hat zum Gelingen mit beigetragen -  
auch ihr sei Lob und Dank in diesen Tagen.

Es gäbe noch Vieles, was nun unerwähnt bleibt:  
„Mein lieber Scholli“ ---- hab' eine herrliche Zeit!!  
Ines Bockius



Bilder: Familie Grosch

### Das Fest des Teilens in der Stephanuskirche....

....feiern wir nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent , 2. Dezember 2018 im Innenhof des Gemeindehauses und im Gemeindehaus zu Gunsten der Aktion "Brot für die Welt" mit dem traditionellen Suppenessen. Im Kessel über dem Dreibein vor dem Gemeindehaus gibt es ein feuriges Chilli con carne und eine Suppe für Vegetarier. Sie geben für die Suppe, was Sie für ein Mittagessen in einem Gasthaus bezahlen würden und spenden damit für Brot für die Welt. In der Kirche und im Gemeindehaus liegen die Spendentüten von Brot für die Welt aus - Sie können hier bei Bedarf auch eine Spendenquittung erhalten. Der Bastelkreis und auch die Schalomgruppe bieten ihre Waren an und freuen sich nach dem Gottesdienst über Ihren Besuch.

# Kindergarten

## Neuer Elternbeirat des Kindergartens

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres endete die Amtszeit des bisherigen Elternbeirats. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei dem ehemaligen Vorsitzenden Andreas Freitag, sowie Ralph Stephan und Antonia Wenisch für ihren Einsatz im letzten Jahr bedanken. Am Elternabend im September



konnten in geheimer Abstimmung sechs neue Elternbeiräte für das Kindergartenjahr 2018/2019 gewählt werden. Als neue Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende wurden Monika Rasch und Mirjam Grosch gewählt. Das Amt des Schriftführers wurde an Christian Saf-

fer vergeben. Außerdem gehören dem Elternbeirat noch Florian Sachse, Sabine Kirschner-Göths und Hilde Larch an. Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und dem Kindergarten. Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinschaftlich besprochen und abgestimmt. Wie in den vergangenen Jahren möchte der neue Elternbeirat an die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre anknüpfen und voller Tatendrang dem Kindergarten zur Seite stehen. Einige Termine, wie zum Beispiel der Laternenumzug, stehen schon fest. Daher kann der Elternbeirat sich direkt an die Arbeit machen und verschiedene Projekte mit dem Kindergarten zusammen planen. Auch in diesem Kindergartenjahr wollen wir unseren Kindern spannende und schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft des Kindergartens Regenbogen ermöglichen. Wir freuen uns auf ein tolles Kindergartenjahr!

Der Elternbeirat

## Termine Kindergarten:

### Januar:

Montag, 07.01.2019	Erster Kindertag im neuen Jahr
Donnerstag, 17.01.2019	Besuch bei der Polizei (Vorschulkinder)
Sonntag, 20.01.2019	Tag der Offenen Tür von 14.00-16.00 Uhr

### Februar:

Mittwoch, 13.02.2019 um 19.30 Uhr	Elternabend – Neue Kinder September 2019
--------------------------------------	--

## Monatsspruch für Januar

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

1. Mose 9,13



## Krabbelgruppen

Spielen, lachen und toben. Eltern im Gespräch, gemeinsam Frühstück und einen Vormittag der Woche in der Krabbelgruppe genießen. Ein kostenloses Angebot für Mütter und Väter in unserer



Gemeinde um erste Sozialkontakte der Kinder zu fördern, Impulse zu bekommen und sich auszutauschen. Die beiden Gruppen sind offen für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

Mittwoch – 09.30 bis 11.00 Uhr – Leitung: Christina Höpfner  
Donnerstag – 09.30 bis 11.30 Uhr – Leitung: Birgit Riegel  
Anmeldungen vorab sind dringend erforderlich.

## Familiengottesdienste zum Fest des Teilens

Am 1. Advent feiern wir das Fest des Teilens mit einem Gottesdienst (er beginnt um 10.15 Uhr) und dem traditionellen gemeinsamen Essen danach im Gemeindehaus. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt. Es gibt ein leckeres

Chilli con Carne und für die Vegetarier unter uns eine herzhafte Kartoffelsuppe. Wir laden alle Familien herzlich ein und freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst. (siehe Einladung S. 7)

## Rückblicke

Ernte-Dank-Gottesdienst mit dem Kindergarten – 7. Oktober

Mit dem Bollerwagen zogen die Kinder der beiden Gruppen durch Gebersdorf

und sammelten verschiedene Gaben bei Menschen unserer Gemeinde ein. „Dan-



# Familienkirche



keschön!" war an diesem Tag und im Gottesdienst wohl das häufigste Wort. In großen bunten Buchstaben konnten es alle Besucher auf den weißen Pinnwänden lesen. Darunter die selbstgemalten Bilder der Kinder, wofür sie dankbar sind. Da waren Regenbögen, Bäume und Häuser, „Mamas und Papas“ zu entdecken aber auch Spielsachen und die Lieblingsspeisen der Kinder. Die Gottesdienstbesucher konnten auf kleinen Papieren ebenfalls

festhalten wofür sie dankbar sind. Dankbarkeit – ein kleines und großes Wort zugleich, da es uns hilft bewusst wahrzunehmen, was wir alles schon geschafft haben und dass wir genug haben um miteinander teilen zu können – deshalb gab es für alle Besucher ein Gummibärchen. Ein großer Dank gilt den Kindern und den Mitarbeitern im Kindergarten Regenbogen für die Vorbereitung dieses wunderschönen Gottesdienstes.

## Jugend

### Der Jugend neue Kleider...

Nein, keine Angst, es ist nicht wie im Märchen, dass Sie plötzlich Jugendliche in ihrer Gemeinde nackt sehen werden. Die evangelische Jugend Thomas- und Stephanus hat sich mit neuen Pullovern ausgestattet. Mit dem Logo der bei-



den Kirchtürme steht der Mitarbeiterkreis der Ehrenamtlichen zu ihrem Gemeinschaftsgefühl. Gemeinsam stehen sie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in beiden Gemeinden als

eine Einheit. Die Pullover ergänzen die Polo-Shirts, welche vor 2 Jahren angeschafft wurden. Den ersten Pullover erhielt übrigens Pfarrer Johannes Scholl bei seiner Verabschiedung. Damit wollte die Jugend Danke für die jahrelange Unterstützung der Jugendarbeit sagen. Vielleicht entde-

cken Sie auf verschiedenen Veranstaltungen das Logo und wissen direkt: Ja diese jungen Menschen engagieren sich bei uns in den Kirchengemeinden.

Armin Röder  
Jugendreferent  
in Thomas & Stephanus

## Oekumene

### Ökumenischer Bibelkreis 2018–2019

#### Acht Texte aus dem Johannes–Evangelium

Ab Herbst 2018 lesen wir im ökumenischen Bibelkreis Abschnitte aus dem Johannes–Evangelium. Wir werden uns wieder im Wechsel im Pfarrhaus von Heilig Kreuz und im Gemeindehaus der Stephanuskirche jeweils um 19.30 Uhr treffen. Die ausgewählten Texte beleuchten das

Leben von Jesus und seine Bedeutung für uns. Die Abende sind am Thema orientiert und in sich geschlossen, können also auch einzeln besucht werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich Wilfried Kohl und Roswitha Laufkötter.

Donnerstag, 13. Dezember 2018 im Pfarrhaus Heilig Kreuz:  
"Der mit dem Wort tanzt"; Johannes 1, 1–18 (Prolog)

Donnerstag, 24. Januar 2019 im Gemeindehaus Stephanus:  
"Wer Durst hat, komme zu mir..." – Wer ist Jesus?" Johannes Kap. 7

### Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in Heilig Kreuz

Auch in diesem Jahr wollen wir das neue Jahr am 1. Januar zusammen mit der Gemeinde Heilig Kreuz mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen. Zum 23. gemeinsamen Gottesdienst am

1. Januar 2019 um 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich nach Heilig Kreuz ein. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns zu einem Stehempfang im Gemeindehaus der katholischen Kirche treffen.

#### Bitte schon vormerken:

Ausflug mit dem Ökumenekreis Heilig Kreuz und Stephanus  
Am Sonntag, 17. März sind wir nach dem Gottesdienst wieder mit dem Bus

gemeinsam unterwegs. Unser Ziel: Das Kloster Weltenburg bei Kelheim. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

## Armut mit Wärme begegnen – Erste Hilfe gegen Armut

Die Ökumenische Wärmestube ist für Notleidende ein warmer und wohlthuender Ort. Keiner muss begründen, warum er hier her kommt. „Die Menschen wissen, dass sie bei uns angenommen sind, dass wir ihnen ohne Vorurteile begeg-



nen“, sagt Manuela Bauer. Sie leitet die Einrichtung in der Köhnstraße. Etwa 200 Menschen am Tag nehmen dieses Angebot wahr. Diese Zahl ist in den letzten zehn Jahren um 50% gestiegen. Denn in der Stadt greift die Armut immer weiter um sich, Mieten und Stromkosten steigen rasant, Jobs für Geringqualifizierte fehlen.

In der Wärmestube wird diese Armut ungeschminkt sichtbar: Wohnungslose, verarmte Rentnerinnen, glücklose Arbeitsmigranten aus Osteuropa, allein-erziehende Mütter, Menschen, die ins

## Stadtmission Nürnberg

Drogenmilieu abgerutscht sind – sie alle treffen hier aufeinander. Und bekommen Hilfe: Ein warmes Mittagessen,



Brotzeiten, Obst und Lebensmittelpackete, Wasch- und Duschgelegenheiten – und Beratung. Manuela Bauer: „Die Einsamkeit ist ein Riesenthema für die Leute, die zu uns kommen. Allein das Reden und Gehört-Werden ist für viele ein ganz dringendes Bedürfnis, das wir auffangen.“

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. Bitte unterstützen Sie uns dabei – mit einer Spende für bedürftige Menschen in Nürnberg. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: Armut

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte am drittletzten Kirchensonntag im Jahr, 11.11.2018 bestimmt.

## Psalmen beten und verstehen

Die Psalmen haben unsere christliche Kultur mehr geprägt, als die meisten anderen biblischen Texte. Sie waren und sind Bestandteil unserer Gottesdienste, sie wurden und werden täglich gebetet, nicht nur in den Klöstern und Kommunitäten, sondern auch von „ganz normalen Menschen“, die ihren Tag anhand dieser Gebete gliedern und ihnen einen gottesdienstlichen Rhythmus geben, ganz im Sinne Martin Luthers, der ebenfalls ein fleißiger Psalmbeter gewesen ist. Diese Gebete können auch heute noch Halt und Orientierung geben. Nicht zuletzt sind sie eine Gebetsschule, wie sie Die-

trich Bonhoeffer als Ausbildungsleiter den angehenden Pfarrern der Bekennenden Kirche nahebringen versuchte. Dreimal am Tag trafen sie sich zum gemeinsamen Psalmgebet. Eine solche Ordnung für das tägliche Gebet findet sich in unserem Gesangbuch unter den Nummern EG 727 bis 730. Dennoch sind die Psalmen auch fremde und verstörende Texte geblieben, die viele Menschen irritieren oder sogar abstoßen. Wir nähern uns den Psalmen und ihren zentralen Themen in gemeinsamer Lektüre und Gespräch. Darüber sprechen wir an den nächsten beiden Abenden:

Der Lobgesang der Maria. Ein neutestamentlicher Psalm  
Donnerstag, 20. Dezember

Psalm 88. Der vergängliche Mensch  
Montag, 28. Januar

Jeweils um 19.30 im Gemeindehaus der Thomaskirche

## Kirchenvorstandswahl

Am 21. Oktober wurden in unseren Gemeinden die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Die Ergebnisse wurden in den Gottesdiensten und auf den Seiten unserer Gemeinden im Internet bekanntgemacht. Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses unseres Gemeindebriefs ist die Veröffentlichung der Gewählten hier erst im Februar möglich. Inzwischen haben sich die beiden Kirchenvorstände konstituiert und ihre Berufungen ausgesprochen. Nun werden sie im Dezember jeweils in einem Gottesdienst in ihr Amt eingesegnet und dann

erst beginnt die neue Sitzungsperiode über die Dauer der nächsten sechs Jahre! Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beraten und entscheiden über nahezu alle Angelegenheiten, die im Gemeindealltag so vorkommen. Sie brauchen dazu aber das Vertrauen und die Unterstützung aller Gemeindeglieder und das eben über diesen langen Zeitraum hinweg. Manches, das auf einen zukommt, lässt sich absehen, aber bei weitem nicht alles. Unsere Gemeinden – unsere gesamte evangelische Kirche – befinden sich im Umbruch, müssen sich

# aktuell

neu orientieren. Das wird nicht einfach werden. Kommen Sie zu den Einführungsgottesdiensten unserer beiden Kirchenvorstände und zeigen Sie den

Männern und Frauen, dass Sie hinter ihnen stehen und bereit sind mitzumachen und mitzuhelfen, wo es nötig sein wird.

Thomaskirche am 2. Dezember um 10.15 Uhr im Rahmen des Bläsergottesdienstes

Stephanuskirche am 9. Dezember um 10.15 Uhr

# zurückblicken

Der Songpoet der leisen Töne machte Station in unserer Stephanuskirche. Andi Weiss war am 14. Oktober bei uns zu Gast und verzauberte in einem stimmungsvollen Konzert die Zuhörer. Sein aktuelles Programm „Laufen lernen“ entstand durch einen ganz persönlichen Lebenschnitt. „Ein positiver Schwangerschaftstest durchkreuzte unser Leben, während ich auf der Suche nach dem neuen Titel für das neue Programm war. Und da war es klar: Das neue Programm muss „Laufen lernen“ heißen, erzählte Andi Weiss den Zuhörern und dass er mit seinem mittlerweile vierjährigen Sohn jeden Tag aufs Neue laufen lernt. Er beschreibt eindrucksvoll



die vielen Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen und ummalt gefühlvoll die Geschichten mit lauten und leisen Tönen. „Hinfallen und aufstehen, das verbindet die Menschen“, sagt Andi Weiss. Melancholie und Freude liegen in seinem Programm genauso eng beieinander

wie das Leben und das Sterben. Seine Musik ist eindrucksvoll und leicht, seine Texte sind inspiriert vom Leben und seine Erzählungen und Erkenntnisse von Viktor Frankl. Ein wunderschöner Konzertabend der durch die Unterstützung in der Ton- und Lichttechnik von Florian und Walter Albert zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Vielen Dank dafür!

## Erntedank – Gemeindefest – Danke

Fröhlichkeit, gute Stimmung – einfach alles passte beim Gemeindefest am Erntedanksonntag.

Singend zogen aus zwei Richtungen Erntedankzüge zur Kirche mit Gaben, die gespendet wurden und fleißige Konfis gesammelt hatten. Die Klänge, die wir in der Kirche hörten von „What a wonderful world“ schwingen den Tag über mit. Diese wunderbare Welt fand man in den von Kindern und Jugendlichen gemalten Bildern, im herrlichen Wetter, das ein fröhliches Miteinander in Gemeindehaus und -garten ermöglichte und in den Melodien der Band, die altbekannte Ohrwürmer schwungvoll vortrug. Für alle war etwas geboten, von den kulinarischen Köstlich-

keiten, die regen Zuspruch fanden, von der gekonnt geleiteten Versteigerung der Erntedankgaben, den Angeboten der Groß- und Kleinreuther Kerwaburschen und -madli, der Hüpfburg für die Kinder, dem Bücherbasar und dem Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln. Wohl ein jeder ging erfüllt von dem herrlichen Tag nach Hause. Möglich wurde dieses schöne Fest erst durch viele fleißige Mitwirkende. Ohne sie wäre es nicht gelungen. Deshalb ein herzliches Dankeschön allen die mitgeholfen haben. Es ist dieses gute Miteinander, was unsere Gemeinde ausmacht. Und deshalb fühle ich mich hier sehr wohl.

Ulrike Haas



## Gemeindegewanderung der Thomasingemeinde 2018



Am Samstag, 22. September fand unsere diesjährige Gemeindegewanderung statt. Wir waren 15 frohgemute Wanderer. Frau Beck war im Gefolge einiger Damen der Wandergruppe von Leonhard. Das hat mittlerweile Tradition und wir freuen uns darüber. Mit dem RE fuhren wir um 09:43 Uhr nach Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg. Von dort ging unsere Wanderung über die Höhe nach Högen. Zunächst erreichten wir Ermhof. Cornelius Arnold führte uns zur archäologischen Grabungsstelle. Die ehemals baufällige St. Martinskirche wurde im Jahr 1979 abgerissen. Grabungen brachten Überreste einer Kirche aus dem 8. Jahrhundert zu Tage. In der anschaulichen Dokumentation konnten wir erfahren, dass die Entstehungsgeschichte des Ortes Ermhof bis

ins 7. Jahrhundert zurückreicht. Nach dem Verlassen des geschichtsträchtigen Ortes ging unser Weg weiter über die Höhe nach Pilgramshof und dann hinunter nach Högen im Högenbachtal. Beim „Dorfwirt“ machten wir Mittagseinkehr. Wir waren gut aufgehoben und gut versorgt. Nach dem Mittagessen gab es einen kulturhistorischen Nachtsch. Frau Hilmes aus unserer Gemeinde hat uns drauf hingewiesen, dass der hochstudierte Christian Knorr von Rosenroth den Choral „Morgenglanz der Ewigkeit“ gedichtet hat. Der Choral steht in unserem Gesangbuch und fast jeder kennt ihn (EG 450). Rosenroth war 1668 als Hof- und Kanzleirat im Dienst des Herzogs zu Sulzbach. Zeitweilig wohnte er in Högen. Wir besuchten die zu seiner Ehre errichtete



Statue am Brunnen neben dem Schloss. Der Rest unseres Weges führte uns weitgehend am idyllischen Högenbach entlang über Haurnitz nach Hartmannshof. Unterwegs kamen wir an Lama- und Alpakagehegen vorbei, ebenso an einer Kneippanlage. Zwei unsere Mitwanderer ließen es sich nicht nehmen, ihre Füße im

kühlen Bach zu erfrischen. Der RE brachte uns in Windeseile von Hartmannshof zurück nach Nürnberg. Es war ein schöner Tag. Wir hatten Spaß, gute Unterhaltung und Glück mit dem herrlichen Spätsommerwetter.

Helmut Hoffmann



## THOMAS CHOR



Wir, der ThomasChor, haben vom 12. bis 14.10.2018 ein wunderschönes Wochenende in Eschenbach in der Fränkischen Schweiz verbracht. Wir haben gemeinsam gegessen, gefeiert, gelacht und natürlich auch gesungen. Einer der Psalmen, nämlich der Psalm 147, beginnt mit

dem Vers: „Halleluja! Es ist gut, unserem Gott Loblieder zu singen! Ihn zu loben, macht froh und ist wunderschön!“ Das konnten wir an unserem Wochenende erfahren, das erfahren wir auch jede Woche in unseren Chorproben. Es ist einfach sehr schön, wenigstens einmal im Jahr ein Wochenende beisammen zu sein, um Zeit zu haben, die Mitsänger/innen noch ein Stückchen näher kennenzulernen. Wir haben fleißig an unserer Gloriamesse von Johannes Matthias Michel geübt, die wir am 18. November 2018 in der Thomaskirche für Sie singen wollen. Wir hoffen und wünschen uns, dass auch Sie bei unseren Auftritten spüren können: IHN zu loben, macht froh und ist wunderschön.

Helga Grieshammer

## **Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Gebersdorf:**

montags (17:15 Uhr und 18:10 Uhr)

07.01. – 01.04.19 12x 61,- €

08.04. – 22.07.19 12x 61,- €

## **Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Großbreuth:**

donnerstags (17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:20 Uhr)

10.01. – 04.04.19 12x 61,- €

11.04. – 25.07.18 11x 56,- €

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

## **Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung**

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 9:00 Uhr

08.01. – 02.04.19 12x 61,- €

09.04. – 23.07.19 12x 61,- €

## **Sturzprophylaxe – fit für den Alltag**

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 10:00 und 11:00 Uhr

08.01. – 02.04.19 12x 61,- €

09.04. – 23.07.19 12x 61,- €

Diese Kurse hält Wolfgang Daniel, Diplom-Sportlehrer, Nürnberger Rückenschule

Anmeldung: Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, Telefon 67 36 70

## **Yoga!**

### **Yogakurs Mittelstufe +**

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr ab

### **Yogakurs sanfte Mittelstufe**

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5,00 €, 10er-Karte: 110,00 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt: Andrea Lukaschtik, ☎: 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57,

E-Mail: lukaschtikandrea@yahoo.de

## **Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen in Stephanus:**

Bitte vormerken: Sonntag, 13.01.2019 nach dem Gottesdienst.

## **Kirchenkaffee in Thomas:**

20.01.2019 nach dem Gottesdienst

## **Gottesdienst mit der Lebenshilfe...**

... feiern wir wieder am Samstag, 8.Dezember um 14.30 Uhr in der Stephanuskirche. Die Gemeinde ist ganz herzlich dazu eingeladen.

## **Weihnachtsferien unserer Pfarrämter**

Die Pfarrämter der Stephanus- und Thomaskirche haben vom 24.12.2018 - 4.1.2019 nicht geöffnet.

## **Gottesdienste an den Feiertagen**

Am 1.Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 10.15 Uhr lädt die Stephanusgemeinde die Gemeindemitglieder aus der Thomaskirche zum Gottesdienst in die Stephanuskirche und am 2.Weihnachtsfeiertag 26.12., 10.15 Uhr lädt die Thomaskirche die Gemeinde aus Stephanus zum Gottesdienst ein.

## **Gottesdienste in den Gemeindehäusern**

In der Zeit vom 13.1.2019 -10.3.2019 finden die Gottesdienste in der Stephanus- und der Thomaskirche in den gut geheizten Gemeindehäusern statt.

## **Frau Irene Unterstar**

hat es seit dem Herbst übernommen die beiden Schaukästen der Stephanuskirche ehrenamtlich zu schmücken. Wir bedanken uns bei ihr herzlich für diesen Dienst.



## **Fair gehandelte Waren...**

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

## **Monatspruch für Dezember**

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Matthäus 2,10



# Stephanuskirche

## Mutter-Vater-Kind-Kreise

Mittwoch, 10.00-12.00 Uhr  
Kontakt: Diakonin Christina Höpfner,  
☎ 23 95 62 18  
Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr  
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74  
im Gemeindehaus

## Kindergruppe 7 - 12 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
außer in den Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Bastelkreis

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr,  
Im Gemeindehaus  
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

## Senioren

13.12., 14 Uhr - Adventsnachmittag mit  
den Kindergartenkindern  
bei Kaffee und Stollen  
17.1., 14 Uhr - Bilderrückblick - Streif-  
zug durch das Jahr 2018

## Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeinde-  
haus und während der  
Öffnungszeiten im Pfarramt  
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

## Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

## Kaffeestube

13. Januar  
im Gemeindehaus  
Ansprechpartner:  
B. Edelhäuser, H. Kohl, B. Roser

## Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

## Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Tanzkreis für Senioren

Montag, 10.00-12.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: Edith Römer,  
☎ 09187 48 81

## Akkordeongruppe

[www.akkordeongruppe-gebersdorf.de](http://www.akkordeongruppe-gebersdorf.de)

## Kirchenvorstand

Nach Absprache

## Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Stephanuskirche  
Kontakt: Helena Huber  
über das Pfarramt

## Posaunenchor

Montag, 19.30 - 21.00 Uhr  
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,  
☎ 66 99 830

## Sportkurse

Wirbelsäulengymnastik  
Montags im Gemeindehaus Stephanus  
Dienstags Wolfnastik – funktionelle  
Ganzkörperkräftigung und Senior fit im  
Gemeindehaus Stephanus  
Yogakurs Mittelstufe  
Mittwochs im Gemeindehaus  
sanfte Mittelstufe  
Freitags im Gemeindehaus

## Offene Trauergruppe

14. Dezember, 11. Januar, 15.00 Uhr –  
16.30 Uhr im Gemeindehaus,  
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat –

bitte telefonisch voranmelden!  
Kontakt: Christel Kuhnert,  
☎ 61 30 08

## Ökumenischer Bibelkreis:

13. Dezember, 19.30 Uhr in Heilig Kreuz:  
Der mit dem Wort tanzt  
24. Januar, 19.30 Uhr Stephanuskirche:  
Wer Durst hat, komme zu mir

## Kindersingkreis "Rabenchor"

dienstags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr  
Kindergartenkinder ab vier Jahre  
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse  
Kontakt: Christine Roithmeier  
☎ 68 65 77



# Thomaskirche

## Chöre

"ThomasChor"  
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr  
Kontakt: Petra Braun  
☎ 0163 46 65 332, Petra.Braun@  
thomaskirche-nuernberg.de

## Posaunenchor

Im Gemeindehaus,  
Freitag, 19.00 Uhr,  
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

## Kindergruppe

Schulkinder von 7-12 Jahren  
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den  
Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche  
☎ 61 35 62

## Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

## Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

## Mutter-Kind

„Die Krümelmonster“  
für Kinder, geboren ab Juni 2004  
Dienstag 16 – 18 Uhr  
1x monatlich nach Absprache  
„Die Schlümpfe“  
für Kleinkinder bis Kindergartenalter  
Donnerstag 9.30 – 11 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Kontakt: Yvonne Wolfgruber,  
☎ 360 90 80

# Mitmachen

---

## Gesund

---

Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Daniel  
Donnerstags (außer in den Ferien) um  
17.30, 18.30 und 19.30

---

## Seniorencafé

---

Mittwoch, 12. Dezember, Thomaskirche  
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ....  
Besinnliches, Heiteres und Begegnungen  
mit Pfr.Thomas Brandl/Team

Mittwoch, 9. Januar 14.30 Uhr, St. Lioba  
"Mit Musik und guten Wünschen ins  
neue Jahr 2019" mit den Gitarristen Er-  
ich Schmid und Oswald Uhl

---

## Besuchsdienst-Kreis

---

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

---

## Offene Trauergruppe

---

12.10.2018 und 9.11.2018, 15.00  
Uhr – 16.30 Uhr im Gemeindehaus der  
Stephanuskirche - bitte telefonisch vor-  
anmelden!  
Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

---

## Nähkurs

---

Mittwoch, 19 – 22 Uhr  
mit Stefanie Lang  
im Gemeindehaus Thomaskirche  
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,  
☎ 61 35 62

---

## Kirchenvorstand

---

Die Termine für den neuen Kirchenvor-  
stand stehen noch nicht fest.

# Gott befohlen

## Taufen in der Stephanuskirche

Lara Jacob

## Trauungen in der Stephanuskirche

Manuel und Linda Lenhardt, geb. War-  
kus  
Michael und Stefanie Mattern, geb.  
Fleischmann

## Bestattungen in der Stephanuskirche

Horst Jung, 76 Jahre  
Wolfgang Roser, 70 Jahre  
Georg Weber, 84 Jahre

## Taufen in der Thomaskirche

Nele Ertel  
Elias Fischer  
Lina Török

Simon Jakob Walther  
Laura Sewerin  
Lukas Franzen  
Vince Liam Klein  
Emilia Miloi

## Trauungen in der Thomaskirche

Astrid und Dirk Franzen  
Cristina und Titus Miloi  
Lina und Dennis Pyko

## Bestattungen in der Thomaskirche

Wanda Rehn, 89 Jahre  
Kurt Engelhardt, 77 Jahre  
Hildegard Stenzel, 71 Jahre  
Andreas Weimer, 50 Jahre  
Marie-Luise Röder, 80 Jahre  
Betty Lehner, 98 Jahre

## **Jubelkonfirmation 2019 – Silber, Gold, Diamant**

Alle Jubilare laden wir ganz herzlich zur Jubelkonfirmation 2019 ein.  
In der Stephanuskirche findet sie am Sonntag, den 5. Mai um 10.15 Uhr statt, in  
der Thomaskirche am Sonntag, den 28. April

Folgende Jahrgänge feiern diesmal ihr Jubiläum:

**1994 Silberne Konfirmation – nach 25 Jahren**

**1969 Goldene Konfirmation – nach 50 Jahren**

**1959 Diamantene Konfirmation – nach 60 Jahren**

**1954 Eiserne Konfirmation – nach 65 Jahren**

**1949 Kupferne Konfirmation – nach 70 Jahren**

**1944 Gnadenkonfirmation – nach 75 Jahren**

Auch wenn Sie nicht in der Stephanuskirche oder der Thomaskirche konfirmiert wurden, aber hier leben und mit uns feiern möchten, sind Sie ganz herzlich mit eingeladen. Bitte melden Sie sich in jedem Fall im jeweiligen Pfarramt an.

Für die Thomaskirche: ☎ 0911 / 61 35 62

Für die Stephanuskirche: ☎ 0911 / 67 36 70

Nun noch eine Bitte:

Sollten Sie noch Adressen von Mitkonfirmanden oder Mitkonfirmandinnen wissen, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen, damit wir sie auch einladen können. Wir können nur die Personen persönlich einladen, deren Anschrift wir auch kennen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Thomas Brandl

# Adressen

## Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation  
Team Noris gGmbH  
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg  
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80  
Bürozeiten: Mo.– Fr. 8 –15 Uhr und nach  
telefonischer Vereinbarung.

## Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr  
☎ 0178 – 90 68 208

## Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl  
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG  
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76  
BIC: GENODEF1N02

## Jugendreferent

Armin Röder, Diakon  
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b  
☎ 23 99 19 62  
a.roeder@ejn.de  
www.makgg.de

## Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,  
☎ 68 69 68, E-Mail:kindergarten\_  
stephanuskirche@yahoo.de  
Ingeborg Miess (Leitung)  
Helga Kohl,  
Annemarie Geißlinger, Michael Weck,  
Christine Roithmeier  
Catherine Freimanis  
Christina Klipert



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Impressum: Auflage: 4.100  
Redaktion: Thomas Brandl, Satz: Norbert Forster  
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe  
Februar / März 2019: 12. Dezember 2018  
Gedruckt auf Recyclingpapier





Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Thomaskirche  
Winterstraße 20a  
90431 Nürnberg  
[www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de)

## Pfarrer Thomas Brandl

[thomas.brandl@elkb.de](mailto:thomas.brandl@elkb.de)  
☎ 61 60 189

## Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

[schosswald.b5@gmx.de](mailto:schosswald.b5@gmx.de)  
☎ 0157 33 91 95 47

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,  
Donnerstag 17 - 19 Uhr

## Für Sie da

Elke Kunz, Sekretärin  
[pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de](mailto:pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de)  
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

## Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,  
☎ 65 89 945

## Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80  
Ursula Servatius, ☎ 61 60 585

## Bankverbindung

Evangelische Bank  
IBAN: DE90 5206 0410 0101 5001 55  
BIC: GENODEF1EK1



Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Stephanuskirche  
Neumühlweg 20a  
90449 Nürnberg  
[www.stephanuskirche-gebersdorf.de](http://www.stephanuskirche-gebersdorf.de)

## Pfarrer

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Thomas  
Brandl (s. oben)

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 11 Uhr

## Für Sie da

Sabine Wedel  
Sekretärin  
[pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de)  
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

## Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

N. N., ☎ N. N.

## Diakonin

Christina Höpfner,  
☎ 0911 239562-18

E-Mail: [diakonin-ejniko@mail.de](mailto:diakonin-ejniko@mail.de)

## Mesnerin

Edda Gunnesch  
erreichbar über das Pfarramt

## Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank  
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28  
BIC: GENODEF1EK1

## **Gottesdienste am Heiligen Abend**

Stephanuskirche

14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Rabenchor
16.00 Uhr	Familiengottesdienst
22.00 Uhr	Christmette

Thomaskirche

14.30 Uhr	Familiengottesdienst
17.00 Uhr	Familiengottesdienst
22.00 Uhr	Christmette mit Posaunenchor



**Jahrslosung 2019**  
**Suche Frieden und jage ihm nach!**  
**Psalm 34,15**